

# Vielseitige Acuity-Ultra-Plattform

**Mit der Supergroßformat Plattform Acuity Ultra hält Fujifilm eine vielseitige und flexible Serie für den Industriedruck mit einer Breite von bis zu fünf Metern bereit. Wir sprachen mit Nils Gottfried, Wide Format Inkjet Systems Product Manager EMEA, Fujifilm Graphic Systems, über maßgebliche Faktoren für eine konstant hohe Druckqualität sowie eine zusätzliche Konfiguration innerhalb des Portfolios, die besonders den Out-of-Home-Markt ansprechen soll.**



**Nils Gottfried, Wide Format Inkjet Systems Product Manager EMEA, Fujifilm Graphic Systems**

**Welche Lösungen und Anwendungen hat Fujifilm in diesem Jahr in den Mittelpunkt seines Fespa-Auftritts gestellt?**

Wir haben uns in diesem Jahr für ein ganz anderes Standkonzept entschieden als in den Jahren zuvor. Wir waren in München mit einem geschlossenen Stand vertreten, in dessen Mittelpunkt diesmal die Acuity Ultra 5044 stand. Gesäumt wurde sie von zahlreichen Displays, die alle auf der Acuity Ultra produziert worden sind und den Besuchern einen umfassenden Eindruck davon vermitteln sollten, welche Anwendungsvielfalt mit der Acuity Ultra abgedeckt wird.

Bei ihrem Debüt auf der Fespa letzten Jahres in Berlin stieß unsere Superwide Format Plattform auf großes Interesse. Seitdem wurden bereits zahlreiche Installationen in ganz Europa durchgeführt, die den Beweis erbringen, dass diese Maschine hält, was bei ihrer Einführung auf der Fespa 2018 versprochen wurde.

In diesem Jahr konnten sich die Besucher in München nun ausführlicher über die beeindruckenden Fähigkeiten

ten unserer leistungsstarken Super Wide Format Plattform informieren und die Acuity Ultra gleichzeitig in einer neuen Konfiguration live in Aktion erleben. Während unsere Acuity Ultra Familie bis dato ausschließlich in den Kanal-Konfigurationen CMYK-LcLm und CMYK-LcLmWW verfügbar war, haben wir auf der Fespa eine Kanal-Konfiguration mit CMYK-CMYK präsentiert. Sämtliche Kanal-Konfigurationen sind sowohl für die 3,20m- als auch für die 5,00m-Maschinen verfügbar. Das neue Modell soll vor allem den Out-of-Home-Markt adressieren, der sämtliche Werbemedien im öffentlichen Raum – von der klassischen Außenwerbung bis hin zu allen Arten von Ambient Medien – umfasst.

**Was sind die konkreten Vorteile der Acht-Farbkanal-Variante für Ihre Kunden?**

Das hochproduktive UV-Rollensystem bietet eine nahezu fotorealistische Druckqualität mit höheren Geschwindigkeiten, bei geringeren Kosten und bei einer besseren Rendite als bestehende Maschinen. Die doppelte CMYK-

Konfiguration sorgt für eine hohe Geschwindigkeit und erreicht in der Ausführung mit 5,00 m Druckbreite eine Geschwindigkeit von bis zu 400 qm/h im 1-pass Druckmodus. Diese hohen Geschwindigkeiten lassen sich natürlich nur mit einer entsprechenden Tinte realisieren. Wir verwenden für die Acuity Ultra eine neue, hochwertige Uvijet GS-Tinte, die in einem sehr dünnen Farbfilm aufgetragen werden kann und überragende Druckergebnisse erzeugt. Diese Tinte – die übrigens auch Greenguard und AgBB zertifiziert ist – wurde eigens für den Druck in höchster Qualität entwickelt und erfüllt selbstverständlich auch sämtliche für Indoor-Grafiken geltenden Emissionvorschriften.

Wir bieten die acht Farbkanal-Konfiguration sowohl für die 3,20m- als auch für die 5,00m-Maschine an und wollen damit verstärkt das Out-of-Home-Segment adressieren, während die vorherigen Konfigurationen sich primär an den Interieur-Dekoration- und PoS-Markt gerichtet haben. Der Graustufen-Druckkopf von Kyocera arbeitet mit 3,5 Pikoliter-Tröpfchen,

und wir haben dabei die Möglichkeit, das Fehlen der Lighttinten optimal auszugleichen, sodass die Qualitätsabstufungen marginal sind. Außerdem soll die neue Acuity Ultra Version für Anwendungen mit größerem Betrachtungsabstand genutzt werden. Damit können wir unseren Kunden einerseits eine Lösung für den Highend-PoS-Markt offerieren und andererseits – in der Acht-Farbkanal-Konfiguration – eine Variante gezielt für den hochvolumigen Out-of-home-Markt.

### Wie hebt sich die Fujifilm Acuity Ultra gegenüber den anderen Supergroßformat-Systemen im Markt ab?

Der Markt für 5,00m breite Drucksysteme ist relativ überschaubar, doch wir verfügen in diesem Segment nur über sehr wenige Konkurrenten. Doch gerade weil der Markt nicht besonders groß ist, muss man als Hersteller wirklich ein Produkt liefern, das exakt die Bedürfnisse der Kunden erfüllt. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit der Acuity Ultra erfolgreich jeden Vergleich antreten können, denn unsere Supergroßformat-Plattform hat gegenüber den anderen Lösungen im Markt signifikante Vorteile. Diese Einschätzung teilen auch zunehmend mehr Kunden, und die Resonanz auf unsere Acuity Ultra ist überaus positiv. Viele Kunden, die zuvor ein System des Wettbewerbs in Betrieb hatten, sind mittlerweile auf unsere Lösung umgestiegen. Dabei hat ausschließlich die Qualität und Leistung unserer Plattform überzeugt, und wir mussten sie nicht – wie einige Wettbewerber dies durchaus machen – zum Dumping-Preis lancieren, um sie im Markt platzieren zu können.

Die Acuity Ultra hebt sich in erster Linie sowohl hinsichtlich der Geschwindigkeit als auch des Tintenverbrauchs deutlich von den Lösungen des Wettbewerbs ab. Aufgrund der konventionellen UV-Technologie arbeitet sie

wesentlich schneller als Maschinen von Mitbewerbern mit LED-Härtung. Mit einem Durchsatz von bis zu 400 qm pro Stunde kann sie im XXL-Format auf drei Rollen gleichzeitig mit bis zu fünf Metern Breite drucken.

Für Fujifilm sind insbesondere vier Elemente entscheidend, die die Grundlage für die hohe Ausgabequalität unserer Systeme liefern: Dies ist zum einen der innovative Druckkopf, der mit einer Tröpfchengröße von 3,5 pl ein Garant für eine fotorealistische Qualität darstellt. Zum anderen ist hier das lineare, motorgesteuerte Antriebssystem zu nennen, das besonders vibrationsarm ist, sodass sich die Tintentropfen überaus exakt platzieren lassen. Seine Linearmotoren gewährleisten einen vibrationsarmen Transport der Druckköpfe. Darüber hinaus haben wir ein sehr akurates Zuführungssystem mit gummierten Transportwalzen, die alle Arten von Material akkurat und ohne Falten transportieren. Zu guter Letzt ist noch der gekühlte Vakuumschisch hervorzuheben. Die Wasserkühlung des Vakuumschischs sorgt dafür, dass beim Druck keine übermäßige Wärme entstehen kann, die ein Schrumpfen des Materials verursachen oder wärmeempfindliche Substrate beschädigen könnte. Bei Bedarf lässt sich diese Kühlung auch ausschalten und variieren. Auf diese Weise lassen sich auch optimal Materialien handhaben, die Hitze bei ihrer Verarbeitung benötigen.

Ein weiteres wichtiges Feature verkörpert zudem unsere äußerst variablen Smoothing-Einstellungen. Der Bediener verfügt hierbei über eine größere Bandbreite als sonst, um Veränderungen an der Maschine vorzunehmen. Auf diese Weise kann er das Smoothing verstärken, falls doch noch Banding existiert oder das Smoothing zugunsten einer höheren Druckgeschwindigkeit reduzieren.

Herr Gottfried, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!

**Mit einem Durchsatz von bis zu 400 qm/h kann die Acuity Ultra mit bis zu fünf Metern Breite drucken.**

### WEITERVERARBEITUNG AUF DEM NEUESTEN STAND

Das spanische Unternehmen für Industriedruck und Buchbinderei, Encuaderación Huertas, ist eine Druckerei und Buchbinderei auf einer Fläche von 5.000 qm im Süden Madrids, die sich auf Hard- und Softcover-Bücher spezialisiert hat. Vor kurzem hat das Unternehmen in ein Polar CuttingSystem 120 als Ersatz für eine ältere Maschine im VLF-Format investiert. Das neue Polar CuttingSystem besteht aus einem Polar N 176 Schnellschneider und zwei neuen Stapelliften auf beiden Seiten. Das System kommt im 3-Schicht-Betrieb zum Einsatz und wird hauptsächlich zur Beschickung der großformatigen Druckmaschinen eingesetzt. Zudem werden auf dem System die Druckergebnisse weiterverarbeitet.

Seit der Inbetriebnahme des Systems wurde die Produktivität in Bezug auf die Geschwindigkeit, Stückzahl sowie Schnittqualität und Präzision gesteigert. Das System bringt eine Steigerung von 20% im Vergleich zu einem Solo-Schnellschneider. Die Produktivität des Bedieners bleibt durch eine bessere Ergonomie konstant, da das Heben und Senken von schwerem Material keine Belastung mehr darstellt. Zudem ergeben sich Einsparpotenziale durch den Messerwechsel Polar Optiknife, der Zeit spart und die Lebensdauer des Messers ohne Schleifen verlängert.

Herzstück des Polar CuttingSystems 120 ist der Schnellschneider N 176 Plus. Bereits die Grundausstattung der Maschine bietet Funktionen, die die Produktionsleistung erhöhen. Der Lift ermöglicht ein automatisches Anheben des Materials auf eine ergonomische Bedienerhöhe, sodass der Bediener das Material bequem über den Luftschisch in den Schnellschneider ziehen kann. Der zweite Lift entlädt das fertige Material. Der Lift kann optional mit einer Einstapelvorrichtung ausgestattet werden, was die Entladung wesentlich erleichtert. Das Abstapeln erfolgt halbautomatisch, d.h. der Vorgang muss manuell gestartet werden und wird von der Fotozelle gestoppt.



**V.l.: Joaquin Pujol García, Sales Manager bei Polar-Mohr, Produktionsleiter Antonio Juarez Hidalgo und Angel Grutzmann, Produktmanager bei Heidelberg Spain**

